

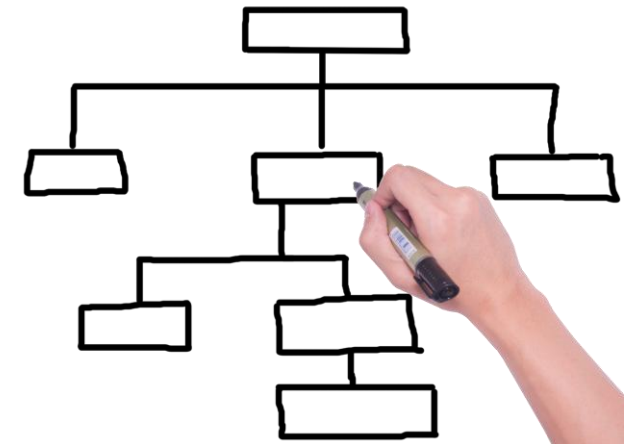


Integral Systemics Innere Form© -
Friedensjournalismus & Systemische
Aufstellungen

FELDER der Arbeit
integral - systemisch
Innere Form



Global: Märkte, Kunden,
Lieferanten, Netzwerke ...



Innen Außen

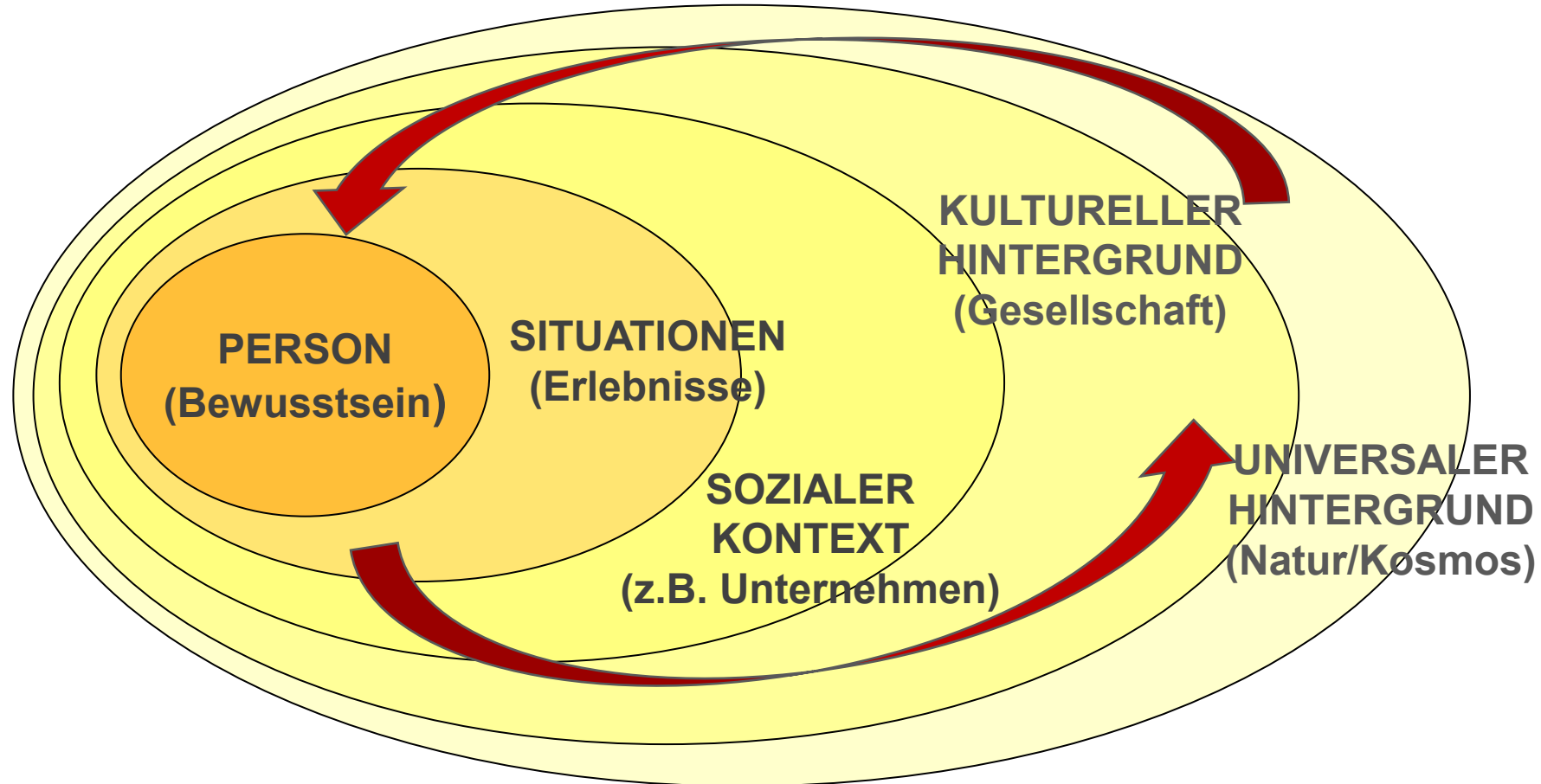
Ich

Wir



PSKHU – Modell Innere Form©

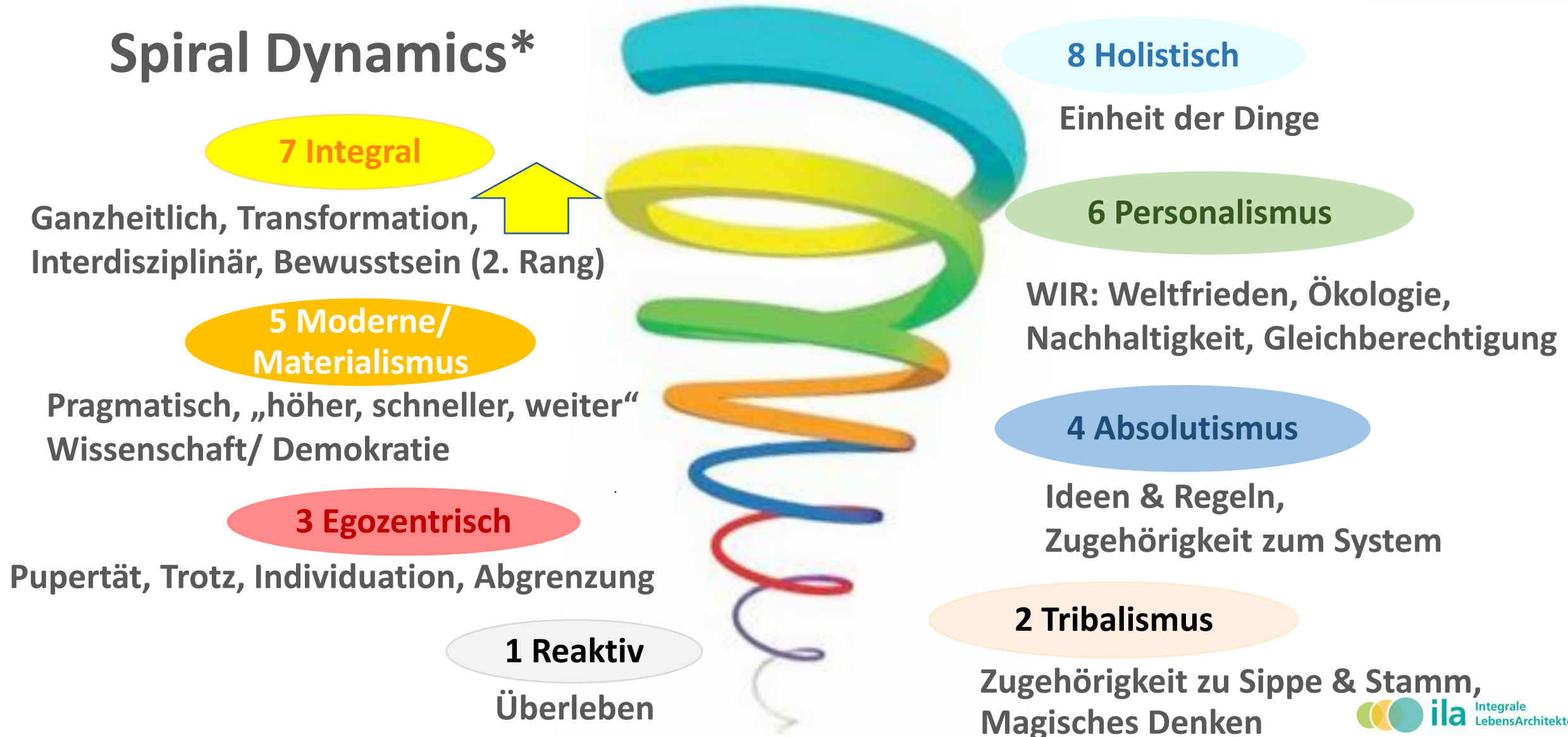
Person, Situation, Kontext, Hintergründe



Kollektive Bewusstseinsaufstellung- Das Feld der Akteure, Beispiele

Kategorie	Repräsentant	Typische Dynamiken
Dualitäten	Krieg & Frieden	Ist Frieden nur die Abwesenheit von Krieg oder eine eigene Kraft?
Geopolitik	Nation 1 & Nation 2	Sichtbarmachen von Gebietsansprüchen und dem Ruf nach Anerkennung.
Basis	„Die Menschen“	Oft isoliert oder instrumentalisiert durch die „Politik“.
Integrität	Motive & Ethik	Diskrepanz zwischen Ressourcen hunger (Macht) und öffentlicher Moral.
Kultur	Religion & Tradition	Wirken oft als radikalisierte Anker oder stabilisierende Wurzeln.
Zeitachse	Ursache & Zeit	Ist der Konflikt aktuell oder Echo transgenerationaler Altlasten?

Spiral Dynamics*



*in Anlehnung: Don Beck/Chris Cowan 2007

Friedensjournalismus & Aufstellungen

Positiver & Negativer Frieden



Definition und Grundlagen

Der Friedensbegriff nach **Johan Galtung**

- **Negativer Friede:** Die bloße Abwesenheit von direkter, physischer Gewalt (Waffenruhe).
- **Positiver Friede:** Die Abwesenheit von struktureller Gewalt und das Vorhandensein von Gerechtigkeit, Harmonie und konstruktiver Konfliktlösung.
- **Zentrale These:** Wahrer Friede ist nicht nur das Ende eines Krieges, sondern der Beginn von Heilung und Gerechtigkeit.

Friedensjournalismus & Aufstellungen

Positiver & Negativer Frieden



Äußerer Frieden (Gesellschaft)

Globaler Frieden – **Von der Waffenruhe zur Harmonie**

Merkmal	Negativer Friede (Äußerlich)	Positiver Friede (Äußerlich)
Zustand	Waffenstillstand, kein offener Krieg.	Soziale Gerechtigkeit, Integration, Menschenrechte.
Stabilität	Gering; Spannungen bleiben bestehen.	Hoch; stabiles Fundament für Zusammenarbeit.
Beispiel	Ein „kalter Krieg“ oder ein erzwungener Friedensvertrag.	Eine Gesellschaft mit funktionierender Demokratie und fairem Wohlstand.

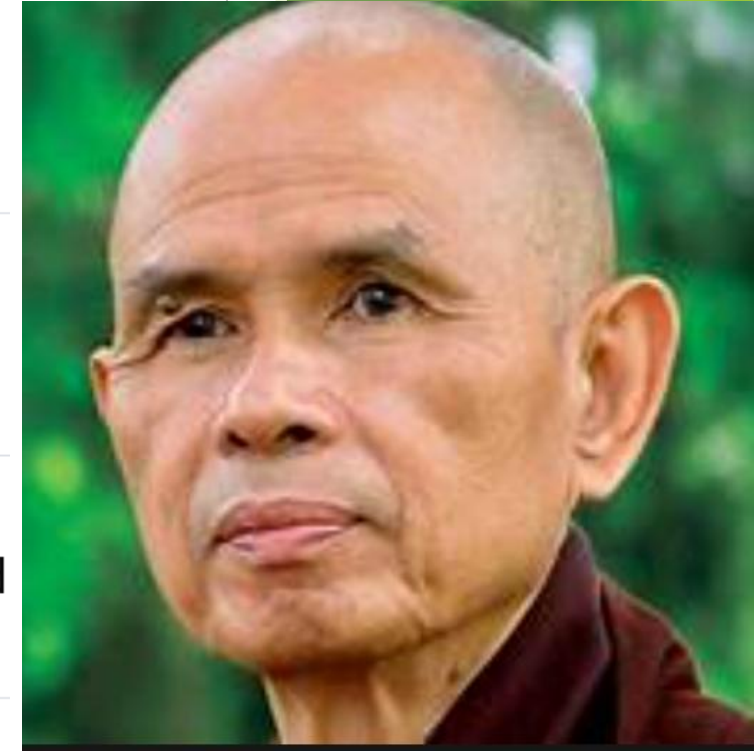
Friedensjournalismus & Aufstellungen

Positiver & Negativer Frieden

Innerer Frieden (Individuum)

Innerer Frieden – **Thich Nhất Hanh** Ansatz

Merkmal	Negativer Friede (Innerlich)	Positiver Friede (Innerlich)
Zustand	Emotionale Unterdrückung, Vermeidung von Streit.	Achtsamkeit, Akzeptanz, Mitgefühl.
Dynamik	Statisch: „Stille vor dem Sturm“, Groll unter der Oberfläche.	Dynamisch: Aktive Transformation von Leid in Glück.
Wirkung	Kurzfristige Ruhe durch äußere Disziplin.	Dauerhaftes Wohlbefinden und innere Resilienz.



Friedensjournalismus & Aufstellungen

Positiver & Negativer Frieden

Gegenüberstellung im Detail

Direkter Vergleich der Friedenskonzepte

Negativer Friede = Defizit-orientiert	Positiver Friede = Potential-orientiert
▶ Fokus: „Was soll nicht sein?“ (Kein Krieg, kein Streit). ▶ Ziel: Vermeidung von Schmerz und Konflikt.	▶ Fokus: „Was soll da sein?“ (Gerechtigkeit, Liebe, Verständnis). ▶ Ziel: Wachstum und aktive Gestaltung von Beziehungen.

Friedensjournalismus & Aufstellungen

Positiver & Negativer Frieden



Den positiven Frieden kultivieren

Fazit: Negativer Friede ist die Voraussetzung, aber Positiver Friede ist das Ziel.

Botschaft: Wer im Außen nur Konflikte vermeidet (negativer Friede), findet keine Erfüllung.

Praxis-Tipp (Thich Nhất Hanh): Wahrer Friede beginnt im Inneren. Nur wer seine inneren „Wurzeln des Leidens“ transformiert, kann zu einem gerechten und friedlichen Miteinander in der Welt beitragen.

Zwei Wege zum Frieden

Analyse trifft Intuition – Friedensjournalismus vs. Friedensaufstellungen

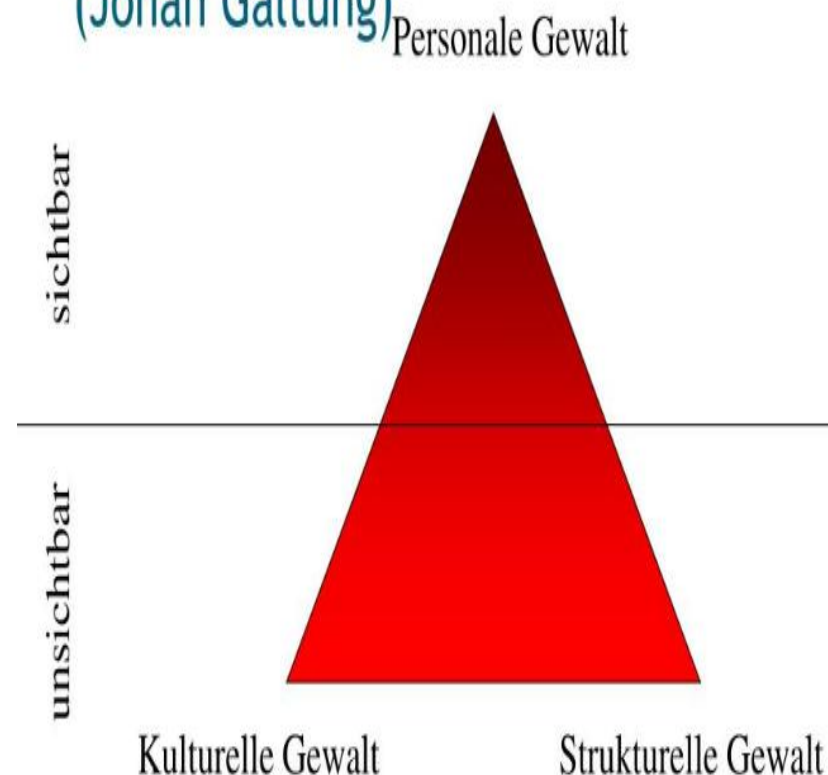
- **Friedensjournalismus (Galtung):** Ein medientheoretischer Ansatz, der durch objektive Berichterstattung und Ursachenanalyse strukturelle Gerechtigkeit fördert.
- **Friedensaufstellungen (Systemik):** Ein methodischer Ansatz, der durch das Sichtbarmachen verborgener Dynamiken und Traumata emotionale Versöhnung ermöglicht.
- **Zentrale Frage:** Wie können wir Konflikte nicht nur verstehen (**Kopf**), sondern auch im Kern lösen (**Herz/System**)?

Friedensjournalismus (Johan Galtung)

Den Rahmen verändern – Transparenz und Struktur

- **Gewaltdreieck im Fokus:** Sichtbarmachen von direkter, kultureller und struktureller (Armut, Ungleichheit, Diskriminierung, etc.) Gewalt.
- **Lösungsorientierung:** Abkehr von der „Sieg-Niederlage“-Logik; Fokus auf Win-Win-Szenarien.
- **Wahrheit statt Propaganda:** Dekonstruktion von Feindbildern und einseitigen Narrativen.
- **Ziel:** Schaffung eines Bewusstseins für positiven Frieden in der Öffentlichkeit.

Das Dreieck der Gewalt (Johan Galtung)



Friedensaufstellungen (Systemik)

Das Unsichtbare sichtbar machen – Systemische Ordnung

- **Das „Wissende Feld“:** Repräsentanten machen kollektive Blockaden körperlich und emotional spürbar.
- **Integration des Ausgeschlossenen:** Würdigung der Opfer und Verantwortungsübernahme der Täter als Basis für Frieden.
- **Transgenerationale Traumaarbeit:** Heilung von Konflikten, die in früheren Generationen (z.B. Weltkriegen) wurzeln.
- **Anerkennen, was ist:** Fokus auf Versöhnung jenseits moralischer Verurteilung.

Friedensjournalismus vs. Friedensaufstellungen



Der direkte Vergleich

Merkmal	Friedensjournalismus (Galtung)	Friedensaufstellungen (Systemik)
Methode	Analyse, Fakten, Berichterstattung	Erleben, Repräsentation, Intuition
Ebene	Gesellschaftlich, Politisch, Medial	Seelisch, Energetisch, Kollektiv
Primärziel	Strukturelle Gerechtigkeit	Emotionale Versöhnung & Ordnung
Fokus	Äußere Bedingungen (Win-Win)	Innere Verstrickungen & Schatten

Synergie & Ergänzung

Ganzheitliche Friedensarbeit – Warum wir beides brauchen

- **Galtung liefert den Rahmen:** Er schafft das intellektuelle Fundament und die gesellschaftlichen Bedingungen für Gerechtigkeit.
- **Die Systemik löst die Blockaden:** Sie bearbeitet die tiefen, oft unbewussten Traumata, die politische Verhandlungen oft scheitern lassen.
- **Zusammenführung:**
 - ✓ **Kopf:** Wissen um die Strukturen (**Journalismus**).
 - ✓ **Bauch:** Fühlen der Dynamiken (**Aufstellungen**).
 - ✓ **Handeln:** Konstruktive Veränderung auf allen Ebenen.

Systemische Konfliktanalyse im großen Feld – Jenseits der persönlichen Geschichte

- **Kernfokus:** Die Architektur globaler Krisen verstehen.
- **Methode:** Repräsentierende Wahrnehmung für abstrakte Prinzipien und Nationen.
- **Ziel:** Sichtbarmachen verborgener Loyalitäten, historischer Schulden und blinder Flecken in der Berichterstattung.

Die Kollektive Bewusstseinsaufstellung



Das Feld der Akteure (Repräsentanten, Vorschläge)

Kategorie	Repräsentanten (Beispiele)	Typische Dynamik in der Aufstellung
<u>Dualitäten</u>	Krieg & Frieden	Ist Frieden nur die Abwesenheit von Krieg oder eine eigene Kraft?
Geopolitik	Nation 1 & Nation 2	Sichtbarmachen von Gebietsansprüchen und dem Ruf nach Anerkennung.
Basis	„Die Menschen“	Oft isoliert oder instrumentalisiert durch die „Politik“.

Die Kollektive Bewusstseinsaufstellung



Das Feld der Akteure (Repräsentanten, Vorschläge)

Kategorie	Repräsentanten (Beispiele)	Typische Dynamik in der Aufstellung
Integrität	Motive & Ethik	Diskrepanz zwischen Ressourcen hunger (Macht) und öffentlicher Moral.
Kultur	Religion & Tradition	Wirken oft als radikalisierte Anker oder stabilisierende Wurzeln.
Zeitachse	Ursache & Zeit	Ist der Konflikt aktuell oder ein Echo transgenerationaler Altlasten?